



Bericht aus Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Die Ampel hat in dieser Woche ihre Wahlrechtsreform bewusst gegen den Widerstand der Union durchgedrückt. Eigentlich ist es gute Praxis, dass die Opposition bei so einem wichtigen Vorhaben eingebunden wird. Denn eine Wahlrechtsänderung ist immer auch eine Änderung der Spielregeln unseres demokratischen Rechtsstaates. Leider war die Ampel nicht bereit, auf uns zuzugehen. Ganz im Gegenteil, die Reform schwächt die Kandidaten, die vor Ort in den Wahlkreisen antreten. Damit stellt sie einen Angriff auf die Union dar, die regelmäßig die meisten Direktmandate gewinnen kann.

Ich bin der festen Überzeugung, dass jeder, der in einem Wahlkreis die meisten Stimmen holt, auch in den Bundestag einziehen muss.

Neues aus dem Bundestag

In der Debatte zur Regierungserklärung des Bundeskanzlers hat unser Fraktionsvorsitzender Friedrich Merz die Regierung scharf kritisiert. Ob in der Ukraine-Politik, beim Verbrennerverbot oder bei der Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung von Flüchtlingen. Die Ampel verspricht viel und hält wenig.

Wer sich die Rede in voller Länge ansehen möchte, kann sie hier abrufen:

<https://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7551698#url=L21IZGhldGhla292ZXjsYXk/dmlkZW9pZD03NTUxNjk4&mod=mediathek>

Ein wichtiges Anliegen in dieser Woche war Long-COVID. Wir wissen heute noch immer viel zu wenig über diese Krankheit. Das hat sich z.B. auch im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Soziales ergeben, in der ich die Regierung zum Thema Berufskrankheiten befragt habe. Nach aktuellen Erkenntnissen leiden mindestens eine Million Menschen in Deutschland unter dieser Krankheit. Aber oft wird das viel zu spät erkannt. Die Symptome können ganz unterschiedlich ausfallen. Sie reichen von Kopfschmerzen über Muskelschwäche zu Konzentrationsschwierigkeiten,

Die Union hat einen Antrag eingebracht, mit dem wir die Bundesregierung dazu auffordern, eine breit angelegte Forschungsstrategie zu Long-COVID zu entwickeln und die Forschungsförderung deutlich auszubauen. Je mehr wir über Ursachen, Folgen und Behandlungsmöglichkeiten wissen, desto besser können wir Betroffenen helfen.

In dieser Woche wurde außerdem über das neue 49-Euro-Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr abgestimmt. Grundsätzlich ist das Ticket eine gute Idee. Die Verbundgrenzen fallen weg, somit wird es für die Kunden viel einfacher, Bus und Bahn zu nutzen.

Die Ampel hat aber zu viele handwerkliche Fehler gemacht und mit dem Startdatum zum 01. Mai auch sehr viel unnötigen Zeitdruck ausgelöst. Darüber hinaus ist das Ticket auch sehr teuer – allein für 2023 drei Milliarden Euro. Dieses Geld wird beim Ausbau des ÖPNV insbesondere in den ländlichen Regionen fehlen.



Arbeitnehmergruppe

Der Vorstand der Arbeitnehmergruppe hat in dieser Woche bei einem Treffen die Planung für die kommenden Monate besprochen. Wir haben diese Gelegenheit auch genutzt, um auf die Arbeit der zurückliegenden Zeit zu blicken. Wir haben bei einigen Themen Akzente setzen können, u.a. bei der Debatte um das Bürgergeld. Auch in Zukunft wollen wir Sozialpolitik mit Augenmaß machen und uns für die Arbeitnehmer einsetzen.



Gemeinsam mit meiner Fraktionskollegin Ottilie Klein habe ich in dieser Woche die Arche in Berlin-Reinickendorf besucht. Der

Gründer der Arche, Pastor Bernd Siggelkow stellte uns die Einrichtung vor und machte uns mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bekannt. Die Arche leistet wichtige Arbeit um Kinder, die mit einer Benachteiligung ins Leben starten, zu unterstützen.

In Deutschland gibt es 28 Standorte der Arche, die ungefähr 5.000 Kindern und Jugendliche mit kostenlosen Angeboten versorgen.



Im Wahlkreis

Auf einer Regionalkonferenz in Münster debatierte die CDU über ihr neues Grundsatzprogramm. Aus dem Landkreis Diepholz waren Yasmine Goldschmidt, Anja Thiede, Claudia Staiger, Norbert Rott-howe, Roland Zogmayer Ralph Ahrens und Finn Kortkamp angereist. Die Regionalkonferenzen verfolgen das Ziel, die Mitglieder der CDU bei der Entwicklung unseres neuen Grundsatzprogramms mit einzubinden. Unser Bundesvorsitzender Friedrich Merz zeichnete in seinem Wortbeitrag das Bild einer Wirtschaftspolitik für das 21. Jahrhundert. Er kam aber auch auf soziale Themen zu sprechen, u.a. die Mitarbeiterkapitalbeteiligung.



Im Anschluss an die Veranstaltung war auch Zeit für ein Foto mit Generalsekretär Mario Czaja und meinen Bundestagskollegen Serap Güler und Paul Ziemiak.

Die THW-Landeshelfervereinigung Niedersachsen tagte beim Ortsverband Soltau. Ich gab als Vorsitzender einen Rückblick auf das Jahr 2022. Es gab viel Erfreuliches zu berichten, z.B. viele neue Mitglieder die das THW in den letzten Jahren gewinnen konnte. Außerdem kann mittlerweile in vielen Ortsverbänden und Regionalstellen der Bundesfreiwilligendienst angeboten werden.



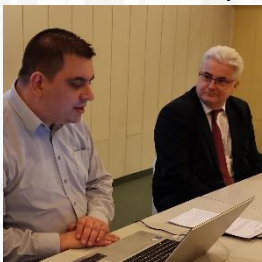
Danke an alle Helferinnen und Helfer im THW, die sich ehrenamtlich für den Bevölkerungsschutz engagieren!

Bei einem gemeinsamen Besuch mit meinen Landtagskollegen Volker Meyer und Marcel Scharrelmann lernte ich die



neue Geschäftsführerin der Lebenshilfe Grafenschaft Diepholz, Eva Brischke-Bau, kennen. Danke für das nette und sehr informative Gespräch!

Auf Einladung des Vorsitzenden Alexander Börger hielt ich beim CDA-Landesverband Braunschweig einen kleinen Impuls zur Zukunft der Rente. Auch



mein Bundestagskollege Carsten Müller schaute auf der Vorstandssitzung im CDU-Haus in Braunschweig vorbei.

Termine

Samstag, 18. März, 9.00 bis 14.00 Uhr: Seminar der Konrad-Adenauer-Stiftung „Grundlagen der Kommunalpolitik“, Hotel Roshop, Barnstorf, kostenfreie Teilnahme, auch für interessierte Bürger, Anmeldung: https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=74960&a_A=1

Montag, 20. März, 19.00 Uhr: Zukunftswerkstatt „Unser Wasser“, Restaurant Dahlskamp, Sulingen.

Freitag, 24. März, 19.00 Uhr: CDU Steyerberg, Preisdoppelkopf und Preisknobeln, Waldhotel Süllhof, Steyerberg

Mittwoch, 29. März, 19.00 Uhr: öffentlicher CDU-Talk des Ortsvereins Weyhe zum Thema „Landwirtschaft 2.0 – Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ökonomie, Ökologie und Versorgung der Bevölkerung“, Hagens Hoff, Leeste

Donnerstag, 30. März, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der CDU Syke, mit Wahlen.

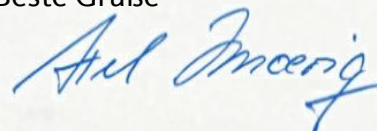
Mittwoch, 05. April, 19.00 Uhr: Stammtisch CDU Stuhr, Vereinsheim TV Stuhr, Stuhr Moordeich.

Mittwoch, 12. April 2023, 19.00 Uhr: Hofgespräch der CDU Schwaförden mit Dr. Frank Schmädeke MdL. Anmeldung bis zum 07.04.2023 bei Dörte Meyer (doerte@meyer-stocks-dorf.de)

Interessierte für die „**Talentschmiede**“ der CDU Niedersachsen können sich ab sofort bewerben. Das 18-monatige Programm dient der Förderung des politischen Nachwuchses. In Seminaren und Praktika sowie durch Mentoring erhalten die ausgewählten Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die Politik. Dabei ist das Programm so angelegt, dass es - mit dem erforderlichen persönlichen Engagement - neben dem Studium, der Ausbildung oder dem Beruf bzw. familiären Verpflichtungen absolviert werden kann.

Bewerben können sich Interessierte, die ihre Schulausbildung abgeschlossen haben, ihr politisches Engagement in den Organisationen der CDU ausweiten möchten und nicht älter als 35 Jahre sind. Weitere Infos und das Bewerbungsformular stehen auf: <https://cdu-niedersachsen.de/talentschmiede/>

Beste Grüße



Axel Knoerig MdB

